

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2023**Ausgegeben am 24. Februar 2023****Teil II**

53. Verordnung: eHealth-Verordnungsnovelle HPV

53. Verordnung des Bundesministers für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, mit der die eHealth-Verordnung geändert wird (eHealth-Verordnungsnovelle HPV)

Auf Grund des § 28 Abs. 2a Z 2 des Gesundheitstelematikgesetzes 2012 (GTelG 2012), BGBl. I Nr. 111/2012, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 206/2022, wird verordnet:

Die eHealth-Verordnung, BGBl. II Nr. 449/2020, zuletzt geändert durch die eHealth-Verordnungsnovelle Affenpocken, BGBl. II Nr. 285/2022, wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 lautet:

„(1) Beginnend mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung haben Gesundheitsdiensteanbieter gemäß § 24c Abs. 2 Z 1 GTelG 2012 jedenfalls die Angaben gemäß § 24c Abs. 2 Z 2 GTelG 2012 betreffend

1. COVID-19,
2. Influenza,
3. Affenpocken und
4. Humane Papillomaviren (HPV)

im zentralen Impfreister zu speichern. Angaben zu anderen Impfungen dürfen von den Gesundheitsdiensteanbietern gemäß § 24c Abs. 2 Z 1 GTelG 2012 gespeichert werden. Die im zentralen Impfreister gespeicherten Daten dürfen zu den Zwecken gemäß § 24d Abs. 2 GTelG 2012 verarbeitet werden.“

2. Dem § 5 wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) § 4 Abs. 1 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 53/2023 tritt mit 1. März 2023 in Kraft.“

Rauch